

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Diese Information gilt für Dienstleister und deren Mitarbeiter, die für die ERGO Group AG und deren gemäß §§15 ff. AktG verbundenen Unternehmen tätig werden. Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ERGO Group AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

ERGO Group AG

ERGO-Platz 1

40198 Düsseldorf

Tel 0800 3746-000 (gebührenfrei innerhalb Deutschland)

ergo-group@ergo.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter datenschutz@ergo.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Im Rahmen der Beauftragung und Zusammenarbeit mit Unternehmen (wie z.B. Dienstleister, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwaltskanzleien) verarbeiten wir insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- **Stammdaten:** z. B. Vorname, Nachname, ggf. Namenszusätze, Titel, Funktion im Unternehmen, Staatsangehörigkeit
- **Kontaktdaten:** z. B. geschäftliche und private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Unternehmensbezogene Daten:** z. B. Name und Anschrift des Unternehmens oder der Kanzlei, Bankverbindung, Umsatzsteuer-ID, Handelsregisternummer
- **Vertrags- und Abrechnungsdaten:** z. B. Angebots- und Bestelldaten, Rechnungsdaten, Leistungsbeschreibungen, Abrechnungsmodalitäten, vereinbarte Honorare, Tagessätze, Zahlungsinformationen
- **Leistungsbezogene Daten:** z. B. Angaben zu erbrachten Dienstleistungen, beteiligte Personen, deren Qualifikationen und Tätigkeitslevel, geleistete Stunden einzelner Mitarbeitender
- **Kommunikationsdaten:** z. B. Inhalte von E-Mails, Schriftverkehr, Gesprächsnotizen

Die genannten Daten erhalten wir in der Regel direkt von Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen oder Ihrer Kanzlei im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung (z. B. Angebots- und Rechnungserstellung, Korrespondenz). In Einzelfällen können Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von Dritten (z. B. Empfehlungen, Vermittlungen) stammen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung und Abwicklung von Dienstleistungsverträgen mit Unternehmen oder Rechtsanwaltskanzleien. Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses verarbeiten wir Rechnungen und Leistungsnachweise (z. B. Timesheets) automatisiert, um alle fachlichen und administrativen Kontrollen effizient und zuverlässig durchzuführen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung sowie die Einhaltung interner und gesetzlicher Vorgaben zu gewährleisten. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung). Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Dies kann z. B. erforderlich sein: Zum Zwecke der Überprüfung, ob die abgerechneten Dienstleistungen den zugrundeliegenden Bestellungen und Verträgen entsprechen, ob die vereinbarten Tagessätze korrekt angewendet wurden, ob die abgerechnete Menge und Leistung mit der Bestellung übereinstimmt sowie die Einhaltung formaler Vorgaben (wie Rechnungsnummern, Bestellnummern, steuerliche Angaben etc.).

Ihre personenbezogenen Daten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir arbeiten zudem mit Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei dem den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Beauftragung und Durchführung des Dienstleistungsverhältnisses mit uns müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Vertrags erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder die vereinbarten Leistungen von Ihnen entgegen zu nehmen und abzurechnen.